Istituto di istruzione secondaria di secondo grado
BRESSANONE-BRIXEN

LICEO SCIENTIFICO - LICEO LINGUISTICO - ITE

PIANO ANNUALE INDIVIDUALE

Anno scolastico 2023/2024

Prof.ssa	Docente di	Nella classe	Ore settimanali
Silvia Bacca	Tedesco L2	1. E Liceo linguistico	4

Grundlage der Kompetenzbeschreibungen sind die Rahmenrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache an Gymnasien und Fachoberschulen der Provinz Bozen

Fächerübergreifende Kompetenzen
Die Schüler_innen können o den eigenen Lernprozess planen, kontrollieren und regulieren o das eigene Arbeiten und Lernen reflektieren, bewerten und gegebenenfalls Korrekturen an der Lernstrategie vornehmen
o in unterschiedlichen Situationen angemessen kommunizieren und interagieren o das eigene Kommunikationsverhalten in seinen kognitiven und emotionalen Aspekten reflektieren o sich selbstbestimmt, zielorientiert und kooperativ in Prozesse einbringen o mit Konflikten konstruktiv umgehen
o Zusammenhänge und Wechselwirkungen wahrnehmen und analysieren o Probleme wahrnehmen, Folgen bestimmter Lösungsansätze und Handlungsperspektiven abschätzen o an Anforderungen und Herausforderungen lösungsorientiert herangehen
o anderen Menschen mit Respekt und angemessenen Umgangsformen begegnen o Rechte und Pflichten als Mitglied der Schulgemeinschaft bzw. der Gesellschaft wahrnehmen o sich aktiv an der Lösung von Problemen der Schulgemeinschaft/Gesellschaft beteiligen o gesellschaftliche Anliegen mittragen und reflektieren
o einen Informationsbedarf erkennen, Informationen aus unterschiedlichen Medien beschaffen, bewerten und effektiv nutzen o Medien, insbesondere digitale, in verschiedenen Situationen selbstständig, kreativ-konstruktiv und zur Unterstützung des eigenen Lernens einsetzen, reflexiv und verantwortungsvoll damit umgehen o die eigene Lebenswelt und Kultur bewusst wahrnehmen und sich damit auseinandersetzen o die eigene Lebenswelt und Kultur als Teil einer multikulturellen, pluralistischen Gesellschaft begreifen o sich dialogbereit auf Begegnungen mit Menschen anderer Sprachen und Kulturen einlassen

Allgemeine Kompetenzen im Fach Deutsch als Zweitsprache **am Ende der 5. Klasse**
Die Schüler_innen können o längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist und in Standardsprache gesprochen wird o selbstständig lesen und die Hauptaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachtexte o sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern recht gut möglich ist, o sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und die eigenen Ansichten begründen und verteidigen o zu vielen Bereichen aus ausgewählten Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben, den eigenen Standpunkt zu einem Thema erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben o zu einer Vielzahl von Themen aus ausgewählten Interessensgebieten selbstständig umfassende, klar strukturierte Texte verfassen o Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen o durch den reflektierenden Vergleich ein erweitertes Verständnis des Eigenen und des Fremden, interkulturelle Handlungsfähigkeit und Toleranz entwickeln

Kompetenzbeschreibung im Bereich HÖREN	
Die Schüler_innen verstehen Hörtexte, die auf dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) angesiedelt sind und Themen aus ihrem Interessens- und Erfahrungsbereich beinhalten. Sie setzen Hörstrategien ein und können die ästhetische Wirkung von Hörtexten entdecken und beschreiben.	
Kenntnisse im Bereich HÖREN	**Fertigkeiten** im Bereich HÖREN
- Grundwortschatz zu Themen der persönlichen Erfahrung, des Zusammenlebens, des Alltags und des gesellschaftlichen Umfelds - Rezeptive Grundkenntnisse der Lautung und Intonation - Weltwissen Textsorten/Höranlässe: - Didaktisch aufbereitetes Hörmaterial (Lehrbuch) - Klassengespräch - einfache Gespräche über vertraute Themen - Videos und Hörbeiträge aus dem Radio und Internet - Spielfilme mit klarer Handlung - Hörmaterial zu jugendgemäßen Themen - Präsentationen von Mitschülern	Die Schüler_innen können - einfache Mitteilungen, Anweisungen und Erklärungen verstehen - aus längeren Texten über vertraute Themen wichtige Informationen heraushören, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird (z.B. Nachricht, Interview, Vortrag) - detaillierte Anweisungen verstehen - klare und unkompliziert aufgebaute Texte über einigermaßen vertraute Themen verstehen - in Beiträgen über vertraute Themen verstehen, worum es geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird - in längeren Gesprächen über vertraute Themen verstehen, worum es geht, wenn deutlich gesprochen wird (z.B. Interview, Telefongespräch, persönliche Begegnung) - den Inhalt von längeren Gesprächen und Texten, die sie interessieren, im Großen und Ganzen verstehen, wenn deutlich gesprochen wird (z.B. Reportage, Diskussion, Dialog in einem Film)

	- Hörstrategien zunehmend selbstständig einsetzen.

Kompetenzbeschreibung im Bereich LESEN	
Die Schüler_innen verstehen global und detailliert Lesetexte auf dem Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens. Sie setzen Lesestrategien ein und können die ästhetische Wirkung von Lesetexten entdecken und beschreiben.	
Kenntnisse im Bereich LESEN	**Fertigkeiten** im Bereich LESEN
- Grundwortschatz zu Themen der persönlichen Erfahrung, des Zusammenlebens, des Alltags und des gesellschaftlichen Umfelds - Merkmale unterschiedlicher Textsorten - Grundlegende Gesprächsstrategien Textsorten: - Texte aus dem Lehrwerk - persönliche Mitteilungen - Briefe - E-Mails - kurze Sachtexte zu alltäglichen und jugendgemäßen Themen - ausgewählte Internetseiten - ausgewählte Zeitungsartikel - eventuell verschiedene Gebrauchstexte - angemessene literarische Texte	Die Schüler_innen können - in klar strukturierten Texten die Hauptinformationen oder Einzelinformationen verstehen, wenn das Thema vertraut ist - unterschiedlich lange Texte zu Themen, die sie interessieren, verstehen - in einfachen argumentativen Texten die zugrunde liegende Meinung oder Haltung erkennen (z.B. Blogeintrag) - in unkomplizierten Texten zu Themen, die sie interessieren oder zu denen sie Vorkenntnisse haben, die Hauptaussagen verstehen (z.B. Reisebericht, Briefaustausch) - Texte im Wesentlichen verstehen, wenn das Thema vertraut ist (z.B. Auszug aus einem Jugendbuch, Liedtext, unkomplizierter Sachtext) - Lesestrategien zunehmend selbstständig einsetzen

Kompetenzbeschreibung im Bereich SPRECHEN (Interaktion):	
Die Schüler_innen beteiligen sich aktiv an einem Dialog und drücken sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich aus.	
Kenntnisse im Bereich SPRECHEN	**Fertigkeiten** im Bereich SPRECHEN
- Funktionaler Grundwortschatz - Grundlegende Sprachstrukturen - Grundkenntnisse der Lautung und Intonation - Grundlegende Gesprächsstrategien - Redemittel für Gesprächsstrukturierung **Dialogisches Sprechen** - Klassengespräche - Partner- Gruppengespräche zu vertrauten Themen - Simulationen von Alltagssituationen - Kurzinterviews - Dialoge - Telefongespräche - Rollenspiele - Beschreibungen - einfache/klare Meinungsäußerungen/Begründungen - Vermutungen und Hypothesen aufstellen	**Dialogisches Sprechen** Die Schüler_innen können - zu vertrauten Themen auf einfache Art Informationen austauschen - ihre Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen (z.B. Diskussion, Interview, Gruppenarbeit). - mit Gleichaltrigen längere Gespräche über gemeinsame Interessen führen - spontan Fragen stellen zu besonderen Ereignissen oder Erlebnissen - in Diskussionen oder bei Entscheidungen die eigene Haltung argumentativ einbringen, Vorschläge machen und die Meinungen anderer kurz kommentieren - einfache Telefongespräche führen **Monologisches Sprechen** Die Schüler_innen können

Monologisches Sprechen - Beschreibung (Personen, Dinge, Orte) - Bild- und Hörgeschichten wiedergeben - Dialoge improvisieren - Gespräche zu vertrauten/alltäglichen Themen führen - Meinung äußern/begründen - kurze Berichte und Stellungnahmen - Geschichten - Kurzvorträge zu vertrauten Themen bzw. Präsentation mit unterschiedlichen Medien	- zu vertrauten Themen auf einfache Art Informationen austauschen - ihre Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen - mit Gleichaltrigen längere Gespräche über gemeinsame Interessen führen - spontan Fragen stellen zu besonderen Ereignissen oder Erlebnissen - in Diskussionen oder bei Entscheidungen die eigene Haltung argumentativ einbringen, Vorschläge machen und die Meinungen anderer kurz kommentieren - kurze Geschichten erzählen - Geschichten nacherzählen und ihre Meinung dazu äußern - ihre Ansichten, Vermutungen und Pläne kurz erklären und begründen (z.B. Ausflug, Reise) - über alltägliche Themen mit einfachen Worten ihre Meinung äußern und begründen - über selbst gewählte Themen berichten (z.B. Geschichte, Ereignis) - ihre Meinung mitteilen und begründen - zu persönlichen Erlebnissen ihre Gefühle beschreiben und begründen - Sprechstrategien zunehmend selbstständig einsetzen (z.B. formelhafte Wendungen zur Gesprächssteuerung einsetzen, andere zur Beteiligung auffordern, nachfragen, um Bestätigung bitten) - einige Fehler, die beim freien Sprechen auftreten, erkennen und sich selber korrigieren

Kompetenzbeschreibung im Bereich SCHREIBEN:	
Die Schüler_innen kennen vielfältige Textmuster und können sie in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen. Sie können Schreibstrategien einsetzen.	
Kenntnisse im Bereich SCHREIBEN	**Fertigkeiten im Bereich SCHREIBEN**
- Grundwortschatz zu Themen der persönlichen Erfahrung, des Zusammenlebens, des Alltags und des gesellschaftlichen Umfelds - Grundlegende Sprachstrukturen - Grundelemente der Textstruktur - Wesentliche Merkmale unterschiedlicher Textsorten - Erweiterte Satzstrukturen, Konnektoren - Grammatische Regeln	Die Schüler_innen können - mit einfachen Sätzen kurze Geschichten erzählen (z.B. zu einer Bildergeschichte). - in einfachen Sätzen darüber berichten, was wann und wo geschehen ist (z.B. Erlebnis). - Gleichaltrige auf einfache Weise über sich selbst oder alltägliche Dinge informieren und auf solche Informationen reagieren

- Rechtschreibung - Nachschlagewerke - Grammaktikbücher **Textsorten/Schreibanlässe**: - Persönliche und formale Briefe - E-Mails - Blogeinträge - Steckbriefe - Beschreibungen (Personen, Orte, Dinge) - Einfache Stellungnahmen - Szenen/Dialoge - Einfache Berichte - Diktate - Zusammenfassungen - einfache argumentative Texte - kreative Texte (frei oder nach Muster)	- einfache Texte über vertraute Themen zusammenfassen und ihre Meinung dazu äußern - in einfachen zusammenhängenden Texten über ein Ereignis berichten - vertraute Themen mit kurzen Texten und Bildern darstellen - Schreibstrategien zunehmend selbstständig einsetzen (z.B. Informationen sammeln, Mindmap, Cluster erstellen, Text überarbeiten und korrigieren, Wörter-, Grammatikbücher und das Internet gezielt nutzen - einige Fehler, die beim Schreiben auftreten, erkennen und korrigieren

Kompetenzbeschreibung im Bereich REFLEXION ÜBER SPRACHE:	
Die Schüler_innen wenden Strategien zum Wortschatzerwerb und Regeln der Wortbildung an. Sie verstehen grammatikalische Strukturen und vergleichen sie mit anderen Sprachen. Sie verstehen Rechtschreibregeln und wenden sie an. Sie vergleichen die Besonderheiten der deutschen Hochsprache mit ihrer Muttersprache und der Südtiroler Umgangssprache.	
Kenntnisse im Bereich REFELEXION ÜBER SPRACHE	**Fertigkeiten im Bereich REFLEXION ÜBER SPRACHE**
- Zeitform der Verben - Modalverben - Konjunktionen - Possessiv- und Reflexivpronomen - Haupt- und Nebensätze - Relativpronomen, Relativsatz - Adjektivdeklination - Konditionalsatz - Wortschatzbildung - Rechtschreibung und Zeichensetzung.	Die Schüler_innen können - in der Zweitsprache verschiedene Register erkennen - ihre Aufmerksamkeit auf sprachliche Register richten - unter Anleitung Regeln der Wortbildung erkennen und neue Wörter und Wendungen bilden - in Texten Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen - grammatische Regeln erkennen, reflektieren und für den eigenen Sprachgebrauch nutzen - unter Anleitung häufige Rechtschreibregeln ableiten und anwenden

Die didaktisch-methodischen Grundsätze und Ziele

Im Biennium gibt es das Projekt „Offene Klassen“. Die Schüler_innen aller ersten und zweiten Klassen werden in Leistungsgruppen eingeteilt, die den Niveaustufen A0/A1, A2, A2+ und B1 entsprechen. Die Gruppeneinteilung erfolgt auf der Basis einer längeren Beobachtungsphase und gezielten Tests, die in den ersten Schulwochen durchgeführt werden. Die einzelnen Niveaugruppen sind durchlässig, das heißt, dass es bei Erreichen guter Leistungen möglich ist, in eine höhere Leistungsgruppe zu wechseln.

Die didaktisch-methodischen Grundsätze und Ziele sind in den Entwicklungsrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache verankert. Die methodischen Prinzipien beinhalten ein ganzheitliches Lernen, das impulsgesteuert, produktionsorientiert und handelnd ist. Je nach Aufgabenstellung werden Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten durchgeführt. Die Schüler_innen stehen im Mittelpunkt des

Lerngeschehens, die Lehrkraft sorgt für motivierende, ansprechende Materialien und Aktivitäten, sie gibt Leitlinien vor und berät die Lernenden in ihrem Lernprozess. Die Lernenden müssen dahin geführt werden, dass sie imstande sind, mündlich und schriftlich mit dem deutschsprachigen interkulturellen Umfeld zu interagieren, die eigene Meinung überzeugend zu äußern und vertreten zu können und fächerübergreifende Verbindungen herzustellen.

Didaktische Hilfsmittel:

Hörtexte und Lesetexte aus verschiedenen Lehrbüchern auf A2-Niveau („Ideen“, „Netzwerk“, „Deutsch echt einfach“ – Klasse!), einfache Nachrichtensendungen, kurze Videobeiträge, Internetbeiträge aus Webseiten für DaF.

Leistungsüberprüfung

Die gesetzlich vorgeschriebene Evaluation der Lerngegenstände wird in Form von 2 schriftlichen Schularbeiten im Trimester bzw. drei schriftlichen Arbeiten im zweiten Schulhalbjahr und mindestens zwei mündlichen Prüfungen pro Trimester/Halbjahr erfolgen. Bewertet werden auch Präsentationen, eigene Recherchen und die aktive Teilnahme an Diskussionen sowie schriftliche Hausübungen. Wesentlicher Bestandteil der Endbewertung der Schüler sind Mitarbeit, Interesse, Fleiß, Autonomie, Fortschritte in Bezug auf die Ausgangssituation.
Die Notenskala reicht von 4 bis 10. Grammatik- und Wortschatztests werden als genügend bewertet, wenn 60 Prozent der Gesamtpunktezahl erreicht werden.

GEPLANTE LERNINHALTE für die Gruppe A2

THEMENBEREICH: Das bin ich
Von sich erzählen können Sich vorstellen können Über eigene Hobbys sprechen Eigene Sprachenbiografie
THEMENBEREICH: Unterwegs sein
Zu Fuß um die Welt Wie waren deine Sommerferien? Die Ferien sind leider vorbei Bericht über die Projekttage in Toblach Mail aus Mosambik Über das Land Mosambik Informationen sammeln

THEMENBEREICH: Essen
Was isst du? Ernährungsgewohnheiten (Klassenstatistik) Wie schmecken Lebensmittel? Fit durch Nährstoffe Essen im Dunkelrestaurant

THEMENBEREICH: Sport
Sportarten Sport an der Schule Ich bin ein Fan von …

THEMENBEREICH: Musik
Lieblingsstars Ein Konzertbesuch Deutschsprachige Lieder bzw. Bands Was ist am Wochenende los?

THEMENBEREICH: Gelernt ist gelernt!
Probleme beim Lernen Gedächtnistipps Intelligenz und Gedächtnis Wunderkinder

TEXTSORTEN
Blog/Forumseintrag Kurzreferat/Monolog E-Mail (persönlich) Einfache Meinungsäußerung Einfache Bildbeschreibung Dialog

GRAMMATIK
Präpositionen: mit Dativ und Akkusativ, Wechselpräpositionen Zeitformen: Perfekt und Präteritum Regelmäßige und unregelmäßige Verben Syntax: Verbposition im Hauptsatz Verbposition im Nebensatz Zeitangabe vor Ortsangabe Die Fälle: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv Trennbare und untrennbare Verben Steigerungsformen des Adjektivs

Brixen, im Oktober 2023

Die Lehrerin
Silvia Bacca